

Paul Schnider, sesshaft in Triesen, verkauft seine Wiese im Bofel zu Triesen an Ulrich Plank von Triesen und dessen Frau Anna.

Or. (A), StaatsA Schwyz, HA.II.623. – Pg. xx/xx cm. – Siegel von Jörg Weinzierl abh., Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, Nr. 204, S. 166 – Rückvermerk: Blanck.

l¹ Jch^{a)} Paule Schnider, sesshaft in Triesen¹, vergich öffentlich mit krafft diss brieffs, dz ich ainmützlich mit williger l² vorbetrachtung ze den zitten, tagen vnd an den stetten, do ich das mit recht für mich, all min erben l³ vnd nachkomen mit recht, krefftig, wol getün kond vnd mocht, sonder mit vergünsten des froman l⁴ wysen Jörgen Wintzürln², der zit der edeln, wolgebornnen, miner gnedigen herrschafft von Brandis³ l⁵ landaman zū Vadutz⁴, recht vnd redlich verkoufft vnd zū koffen gegeben habe vnd gib yetz l⁶ ze koffen mit krafft diss brieffs ains stēten, yemerwerenden, vngeuarlichen, ewigen kouffs dem l⁷ erbern Vlrichen Blancken zū Triesen, Annan, siner elichen hussfrowen, irn erben vnd nachkomen l⁸ min aigen wisen ze Triesen im Bouel⁵ gilegen, stost vswert an Jörg Sulsers erben gūt, abwert an l⁹ Hans Gahainis seligen erben gūt vnd vfwert an der köffer gūt, inwert an Hans Maulers wibs l¹⁰ gūt, die gemelten wisen mit grund, mit graut, mit wunn, mit waid, mit stock, mit stain, mit l¹¹ gestūd, mit gerūt, mit steg, mit weg vnd gemainlich mit allen andren sinen rechten, gūten gewon- l¹² haiten, ehafftinen vnd mit aller zūgehörd, mit benemptem vnd vnbenemptem, jn dem allem nützit l¹³ vsgenomen noch hindan gisetzt, die och vormaln von mengklichem ledig, los vnd vnuerkümbert l¹⁴ ist. Vnd ist der ewig koff also beschächen, getän vnd follefürt worden vmb nūn pfund pfenig, l¹⁵ alles gūter vnd genemer Costentzer⁶ mūntz vnd Veltkilcher⁷ werung, dero ich aller also bar l¹⁶ von inen erberlich gar vnd gantzlich gewert vnd betzalt sind worden zū rechter zitt vor allem l¹⁷ schaden. Vnd hierumb so söllent vnd wellent ich, all min erben vnd nachkomen vnuerschaid- l¹⁸ enlich vmb das berürt gūt in sinen marken der vorgenannten köffere, ir erben vnd nachkomen l¹⁹ recht, gūt vnd getrūw krefftig weren, fürstand vnd versprecher sin vor allen lüten, richtern vnd l²⁰ gerichtten, gaistlichen vnd weltlichen, vnd gemainlich allenthalben wä, wie, wenn vnd l²¹ gegen wem sy des yemer bedurffent vnd noturfftig werdent nach dem rechten vnd allwegen l²² in vnsern aigen costen, ane allen irn schaden, alles by vnsern gūten trūwen, ane alle l²³ irrung, widerred, vnzūg vnd geuerde. Des alles zū warem offem vrkünd vnd stäter, ewiger l²⁴ sicherhait so hab ich obgenanter verköffer Pauli Schnider gar ernstlich erbitten den obgenanten l²⁵ aman Jörgen Wintzürln, dz der sin insigel, doch jm vnd sinen erben ane schaden, für mich l²⁶ vnd mine erben zū gezūgnuss öffentlich gehenkt hät an disen brieff, der geben ist vff mentag l²⁷ vor sant Andres des hailigen ap(oste)ls tag, do man zalt von der gebürt Cristi vnser heren l²⁸ viertzechenhundert vnd achtzig jar.

^{a)} *Initiale J xx cm lang.*

¹ Triesen. – ² Jörg Weinzierl, 1479-1497 belegt als Ammann der Grafschaft Vaduz. – ³ Freiherren von Brandis. – ⁴ Vaduz. – ⁵ Bofel, Gem. Triesen. – ⁶ Konstanz, BW (D). – ⁷ Feldkirch, Vorarlberg (A).